

Ruhepunkte im Alltag

Advent 2013

Sonntag, 22. Dezember

Ich spreche zu den Engeln meiner erwachsenen Kinder:

Folgt ihr Ihnen Immer noch? Tragt Ihr ihre Wünsche in eueren Händen?

Wisst ihr etwas von ihrer Einsamkeit, die voll innerer Kämpfe ist?

Und wenn sie euch und das Leben verneinen, wendet ihr euch ab und weint, -aber bleibt doch?

Sie brauchen euch, mehr als früher, als sie noch klein waren,

sie brauchen euch verzweifelt.

Alles soll auf eigenes Risiko entschieden werden, man soll sich losreißen,

alles selbst durchdenken, will nichts wissen von Engeln.

O, ihr Engel meiner erwachsenen Kinder!

Eine Mutter darf nicht länger eingreifen.

Aber Ihr dürft.

Eine Mutter kann nicht länger Rat geben,

aber eure Weisheit kommt von Gott.

Haltet aus an der Seite meiner erwachsenen Kinder, ihr Engel

Helft ihnen, im Dickicht zu wandern, den rechten Weg zu finden,

ihren einzigen Weg.

*Viola Renvall*

Welche Menschen möchte ich diesen Engeln anvertrauen? Es können die eigenen Kinder sein, aber auch Menschen, für die ich Verantwortung habe oder die mir sonst am Herzen liegen.